

Ergänzung der Ordnung der D-Prüfung für Kirchenmusiker im Nebenberuf

Teil I. Grundausbildung zur D-Prüfung

I. Lehrinhalte

1. Allgemeine Musiklehre und Harmonielehre

- Notenlesen (Violinschlüssel und Bass-Schlüssel) und Kenntnis weiterer Notenschlüssel
- der Quintenzirkel
- Bestimmen von Tonarten (einschließlich Kirchentonarten) anhand von Liedern aus dem Evangelischen Gesangbuch Ausgabe Bayern-Thüringen (EG) und mehrstimmigen Liedsätzen
- Aufbau der Tonleiter nach Dur und Moll (bis zu vier Vorzeichen) und Bluestonleiter
- Bestimmen von Akkorden nach Dur und Moll, Alterierte Akkorde und Jazzharmonik
- Schreiben von Kadenzten in verschiedenen Lagen (bis zu vier Vorzeichen); Jazz-Kadenzten (z.B.: II-V-I)
- stilistische Grundlagen populärer Musik
- Grundlagen der stilbezogenen Reharmonisation von Liedern

2. Gehörbildung

- Hören und Bestimmen von Intervallen und Akkorden
- Erfassen melodischer und rhythmischer Strukturen (z. B. Singen vorgegebener Tonfolgen)

3. Singen

- Singen unterschiedlicher Lieder des EG, anderer Singformen und der liturgischen Weisen des Gottesdienstes nach der Grundform G 1

4. Liturgik

- Das Kirchenjahr mit seinen Sonn- und Festtagen; die Gottesdienstformen G 1-4

5. Hymnologie

- Der Aufbau des Gesangbuches
- bedeutende Lieder, Liederdichter und Melodienschöpfer aus allen Epochen

6. Kirchenmusikgeschichte

- Die Stilepochen und die wichtigsten Werke, Formen und Komponisten der Kirchenmusik

II. Prüfungsinhalte

1. Allgemeine Musiklehre und Harmonielehre

- Notenlesen im Violinschlüssel und Bassschlüssel
- Kenntnis des Quintenzirkels
- Bestimmen von Tonarten (einschließlich Kirchentonarten) und (Jazz-) Akkorden (bis 5-stimmige Akkorde bis zur 9, mit Alterationen) nach Vorlage vierstimmiger Liedsätze (bzw. von Gitarrenbegleitsätzen)

2. Gehörbildung

- Hören und Bestimmen von 12 verschiedenen Intervallen im Tonraum einer Oktave, basierend auf verschiedenen Ausgangstönen, in beiden Richtungen, in der kleinen oder eingestrichenen Oktave

- Bestimmen von vier Dreiklängen nach Dur und Moll (vorgespielt werden Grundakkorde und Umkehrungen) und zwei Vierklängen (Septimakkord, suspended, halbvermindert, jeweils in Grundform)
- Singen von je drei Intervallen auf- und abwärts im Tonraum einer Oktave nach Vorgabe des Anfangstons in der entsprechenden Stimmlage
- Erfassen und Darstellen einfacher rhythmischer Strukturen in drei kurzen Modellen

3. Singen

- Singen eines vorbereiteten Liedes aus dem EG

4. Liturgik, Hymnologie, Kirchenmusikgeschichte

(Dauer der Prüfung: 15 Minuten)

Teil II: Fachausbildung zur D-Prüfung Gitarre

I. Lehrinhalte

1. Gottesdienstliches Gitarrenspiel

- Akkordspiel nach Akkordsymbolen bis zu 5-stimmig, Barréspiel (kleiner u. grosser Barré) auf der Basis der Griffen E, A, C; Voicings und Umkehrungen von Akkorden
- Beherrschung von mindestens je 4 verschiedenen stilistisch unterschiedlichen Anschlags- und Zupfmustern (z.B. Blues, Latin, Funk, Reggae)
- Einübung einfacher Begleitarten für die Psalmodien in der. Evang.-Luth. Kirche in Bayern
- Lesen und Spielen nach Tabulatur
- einfachste Formen freier Liedbegleitung und freier Intonationen zu den Liedern
- einfachste improvisierte oder vorgegebene Intonationen zu den verschiedenen liturgischen Gesängen
- Vorspiele zu den Liedern aus der zur Verfügung stehenden Gesamtliteratur;
- Transponieren von Liedern
- Singen und Begleiten der Lieder aus dem EG (Gitarrenbuch zum EG)

2. Solospiel

- Spielen von Tonleitern in Dur und Moll
- Spielen von einfachen Kadenzen sowie vierstimmiger Jazz-Kadenzen in Dur und Moll (bis zu 4 Vorzeichen)
- unterschiedliche Anschlagsarten (freier / angelegter Anschlag, Plektrum-Spiel)
- Spiel einfacher Solostücke sowie Erarbeiten von Vorspielen und Sätzen aus dem Gitarrenbuch zum EG

3. Gitarrenliteraturkunde

- Die Standardliteratur für Gitarre
- einfache Beispiele für Solospiel mit Begleitung aus unterschiedlichen stilistischen Bereichen
- Liedersammlungen

4. Gitarrenkunde

- Geschichte der Gitarre
- unterschiedliche Gitarrentypen und deren Einsatz
- Verstärker, Effektgeräte, Umgang mit Raumakustik

II. Prüfungsinhalte

1. Gottesdienstliches Gitarrenspiel

Die Aufgaben werden vier Tage vor der Prüfung bekanntgegeben.

- Spielen eines Gottesdienstes in der Grundform G1 mit drei verschiedenen Liedern samt Vorspielen und Intonationen
- Singen der begleiteten Stücke des Gottesdienstes
- Lesen und Spielen einer Tabulatur

2. Liederrepertoire

- Stichproben, Liedbegleitung (mit unterschiedlichen Zupf- und Anschlagsmustern) aus einer Liste von 20 vorbereiteten Liedern aus alter und schwerpunktmäßig neuer Zeit

3. Solospiel

- Vortrag zweier einfacher Solostücke und von Vorspielen und Begleitsätzen (B-Satz) aus dem Gitarrenbuch zum EG
- Spielen von zwei Tonleitern in Dur und Moll
- Spielen von zwei einfachen Jazz-Kadenzen oder Kadenzen mit alterierten Akkorden (4-stimmig) in Dur und Moll
- vom-Blatt-Spiel einer Melodie und Akkordbegleitung

4. Gitarrenliteraturkunde und Gitarrenkunde

(Dauer der Prüfung: 5 Minuten)

Teil III: Fachausbildung zur D-Prüfung Bandleitung

I. Lehrinhalte

1. Gottesdienstliches Musizieren mit Band

- Präsentation und Interpretation von Gemeindeliedern aus dem EG mit einer Band
- Methoden des Einübens neuer Lieder mit der Gemeinde

2. Instrumentalspiel (alternativ a.Gitarre oder b.Klavier/Keyboard)

a. Gitarre

- Liedbegleitung nach Akkordsymbolen und/oder auf der Grundlage der Notation einer Singstimme
- Patternspielweise (Picking-/Schlagpattern) und Variationen
- Einfaches Single-Note-Spiel
- Grundlagen der Improvisation
- Die Gitarre als Bandinstrument

b. Klavier/Keyboard

- Liedbegleitung nach Akkordsymbolen und/oder auf der Grundlage der Notation einer Singstimme
- Spielen von Figuren und Riffs aus unterschiedlichen Stilrichtungen
- Grundlagen der Improvisation
- Das Klavier/Keyboard als Bandinstrument

3. Arrangement und Zusammenspiel

- Grundlagen des Tonsatzes in Jazz, Rock und Pop
- Aufbau von Arrangements in verschiedenen Stilrichtungen (Stimmführung, Instrumentierung)
- Vorsingen und Einstudieren von Singstimmen

- Einüben von arrangierten Stücken mit einer Band
- 4. Musiktheorie und Rhythmik
 - Eigenarten und Entwicklung populärer Musikstile (Blues, Gospel, Jazz, Rock, Latin...)
 - Rhythmische Grundstrukturen verschiedener popularmusikalischer Stile
 - Übungsmethoden für die körperliche Aneignung von Rhythmen bzw. Rhythmusgefühl
 - Literatur- und Instrumentenkunde der Populärmusik
- 5. Technik
 - Soundtechnisches Grundwissen (Aufbau einer Gesangsanlage/PA, Mikrofonabnahme, „Abmischen“, Verstärkereinstellungen, Effekte)
 - Soundtechnische Besonderheiten von Kirchen
 - MIDI-Technik und Verwendung eines PC (Sequencer, Notensatz usw.)
- 6. Gruppenleitung
 - Gruppenpädagogische Aspekte einer Bandsituation (Motivation, Umgang mit Konflikten und Autorität...)
 - Aufbau und Durchführung einer Bandprobe

II. Prüfungsinhalte

1. Gottesdienstliches Musizieren mit Band
 - Präsentation und Interpretation stilistisch unterschiedlicher Gemeindelieder aus dem EG mit einer Band nach einem vorgegebenen Arrangement
 - Einüben eines neuen Liedes mit der Gemeinde
2. Instrumentalspiel (alternativ a.Gitarre oder b.Klavier/Keyboard)
 - a. Gitarre
 - Begleitung eines vorbereiteten und eines unvorbereiteten Liedes aus dem popularmusikalischen Liedgut des EG unter Verwendung unterschiedlicher Stilelemente
 - Die Gitarre als Bandinstrument
 - b. Klavier/Keyboard
 - Begleitung eines vorbereiteten und eines unvorbereiteten Liedes aus dem popularmusikalischen Liedgut des EG unter Verwendung unterschiedlicher Stilelemente
 - Das Klavier/Keyboard als Bandinstrument
3. Arrangement und Zusammenspiel
 - Arrangieren und Interpretieren eines vorgegebenen Stückes für eine Combo
 - Einüben eines Liedes nach einem vorgegebenen Arrangement mit einer Band
4. Musiktheorie und Rhythmik
 - Eigenarten und Entwicklung populärer Musikstile (Blues, Gospel, Jazz, Rock, Latin...)
 - Akustisches Darstellen von drei unterschiedlichen vorgegebenen Rhythmusbeispielen und ihre Zuordnung zu Stilen
 - Kenntnis der gängigen Bandliteratur und des Bandinstrumentariums
5. Technik
 - Soundtechnisches Grundwissen (Aufbau einer Gesangsanlage/PA, Mikrofonabnahme, „Abmischen“, Verstärkereinstellungen, Effekte)
 - Soundtechnische Besonderheiten von Kirchen

6. Gruppenleitung

- Gruppenpädagogische Aspekte einer Bandsituation (Motivation, Umgang mit Konflikten und Autorität...)
 - Aufbau und Durchführung einer Bandprobe
- (Dauer der Prüfung für 4-6 zusammen 15 Minuten)